

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. Dezember 2015 in der Alten Schule

Beginn	19.30 Uhr
Ende	21.43 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Paschen, Bernd (als Vorsitzender)	
2. GV Pohl, Annegret (1. stellvertretende Bürgermeisterin)	
3. GV Malz, Christian (2. stellvertretender Bürgermeister)	
4. GV Bohnsack, Jörn	
5. GV Blümel, Frank	ab 19:55 Uhr, ab TOP 5 anwesend
6. GV Kroehling, Wolfgang	
7. GV Otto, Fritz	
8. GV Werner, Malte	
9. GV Wulf, Matthias	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Koop, Doris	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.09.2015
4. Bericht aus den Ausschüssen
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragezeit
7. Eilentscheidungen des Bürgermeisters:
 - a) Auftragsvergabe Schlosser – Umbaumaßnahmen Feuerwehrumkleideraum
 - b) Auftragsvergabe – Kanalsanierung Kannenbruchsiedlung
 - c) Auftragsvergabe - Winterdienst
8. Auftragsvergabe Tischler – Umbaumaßnahmen Feuerwehrumkleideraum
9. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer - Neufassung
10. Jahresrechnung 2014
11. Nachtragshaushalt 2015
12. Haushaltssatzung/-plan 2016
13. Beitragskalkulation für Schmutz- und Regenwasserbeseitigung (nachträglich ergänzt)
14. Dachsanierung (nachträglich ergänzt)
15. Kanalreinigung (nachträglich ergänzt)
16. Anfragen/Mitteilungen/Verschiedenes

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. Dezember 2015 in der Alten Schule

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bernd Paschen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil sie mit 8 von 9 Gemeindevertretern anwesend ist.

2 Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung

Der Bürgermeister möchte die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 13, 14 und 15 erweitern: „Beitragskalkulation Schmutz- und Regenwasserbeseitigung“, „Dachsanierung“ und „Kanalreinigung“. Der Tagesordnungspunkt „Anfragen/Mitteilungen/Verschiedenes“ erhält dadurch die Nummer 16. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Des Weiteren informiert der Bürgermeister über einen Antrag der Freiwilligen Feuerwehr zwecks Ankauf eines Funkmelders. Er gibt jedoch den Tipp zur Umverteilung, da z.B. das Feuerwehrmitglied Frank Blümel seinen Funkmelder nicht benötigt.

3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.09.2015

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 14.09.2015.

4 Bericht aus den Ausschüssen:

a) Jugend- und Kulturausschuss:

Hierzu berichtet die Vorsitzende des Ausschusses:

1. Die Kinder- und Jugenddiscoveranstaltung fand mehrmals statt, jedoch mit immer geringerer Beteiligung. Über eine etwaige Einstellung dieses Angebotes wird nachgedacht.

2. Am 31.10.2015 war die Pflanzaktion zur Verschönerung des Dorfes mit Preisverleihung zum Fotowettbewerb. Es waren 7 Erwachsene und 13 Kinder zugegen.

3. Am 07.11.2015 wurde das Laternenfest zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr organisiert. Es waren viele Besucher vor Ort.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. Dezember 2015 in der Alten Schule

zu 4 b) Bauausschuss:

Dieser Ausschuss hat sich am 30.09.2015 getroffen. Die Punkte, die dort besprochen worden sind, hat der Bauausschussvorsitzende in einem Protokoll zusammengefasst, welches diesem Protokoll beigefügt ist.

Der Bürgermeister informiert ergänzend darüber, dass er telefonisch mit Herrn Lübcke vereinbart hat, im Frühjahr die vorhandenen Fehl-Abwasseranschlüsse in der Gemeinde mit Hilfe eines Nebelgerätes aufzuspüren. Es wird 40 € je Stunde kosten.

c) Finanzausschuss:

Hierzu wird später noch berichtet unter TOP 10 – 12.

5

Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Unter anderem berichtet er über den Stand des B-Planes Nr. 4:

Dieser liegt nun beim Amt Sandesneben zur Einsicht aus. Der Flächennutzungsplan ist von „gemischter Baufläche“ in „Wohnbaufläche“ geändert worden.

Es gibt „grünes Licht“ von allen beteiligten Behörden, so ist auch die Zufahrt der Grundstücke von der Kreisstraße 47 aus genehmigt worden.

Am 16. Dezember 2015 findet der Adventsnachmittag für die Senioren statt.

6

Einwohnerfragezeit

Die Einwohnerfragezeit wird durchgeführt.

7

Eilentscheidungen des Bürgermeisters

**a) Auftragsvergabe Schlosser – Umbaumaßnahmen Feuerwehrumkleide-
raum:**

Es lagen zwei Angebote vor. Zum einen von der Firma Herbert Krüger GmbH und zum anderen von der Firma Metallbau Oliver Schmuhnke. Die Firma Metallbau Oliver Schmuhnke hat die Arbeiten bereits ausgeführt zum Angebot vom 12.07.2015.

Einer Auftragsvergabe an „Metallbau Oliver Schmuhnke“ wird im Nachhinein zugestimmt:

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

b) Auftragsvergabe – Kanalsanierung Kannenbruchsiedlung:

Die bereits erfolgte Auftragsvergabe an die Firma „Rohrsanierung Jensen GmbH & Co.KG“ aus Bordesholm wird einstimmig befürwortet:

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. Dezember 2015 in der Alten Schule

- zu 7 **Abstimmungsergebnis:**
9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Arbeiten hierzu werden im Januar 2016 beginnen.

c) Auftragsvergabe – Winterdienst:

Es gab nur eine Angebotseinreichung für den Winterdienst, und zwar von „Feldversuchswesen Frank Blümel“ aus Groß Schenkenberg. In dem Angebot vom 10.11.2015 mit der Nummer 52 sind die gleichen Konditionen wie im Vorjahr aufgeführt.

Einer Auftragserteilung an „Feldversuchswesen Frank Blümel“ für den Winterdienst 2015/2016 steht nichts entgegen:

- Abstimmungsergebnis:**
8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

8 **Auftragsvergabe Tischler – Umbaumaßnahmen Feuerwehrumkleideraum**

Die Tischlerei „Timo Degener“ aus Gr. Schenkenberg wird das verwendete Material der Gemeinde in Rechnung stellen. Es wurden unter anderem besonders stabile Haken angebracht, die schwere Last wie z.B. die Helme tragen können. Einer Materialkostenübernahme in voller Höhe wird seitens der Gemeindevertreter mehrheitlich zugestimmt:

- Abstimmungsergebnis:**
5 dafür, 1 dagegen, 3 Enthaltungen

9 **Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer – Neufassung**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein beschließt die Gemeindevertretung eine am 01.01.2016 in Kraft tretende neue Hundesteuersatzung. Gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung vom 09.11.1995 außer Kraft. So wird eine jährliche Steuer fällig für den ersten Hund in Höhe von 40 €, für den zweiten 50 € und für jeden weiteren 60 €.

- Abstimmungsergebnis:**
9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10 **Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung 2014 wurde vom Finanzausschuss geprüft.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2014 gem. Anlage wird wie folgt festgestellt:

- bereinigte Soll-Einnahmen: 865.355,37 €
- bereinigte Soll-Ausgaben: 865.355,37 €
- Fehlbetrag: 0,00 €

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. Dezember 2015 in der Alten Schule

- zu 10 Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 69.000,69 € werden genehmigt.
Die erhaltenen Spenden in Höhe von 35,00 € werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11 Nachtragshaushalt 2015

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Groß Schenkenberg für das Haushaltsjahr 2015:

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

12 Haushaltssatzung/-plan 2016

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Groß Schenkenberg für das Haushaltsjahr 2016:

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

So erfolgt auch eine Anhebung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern.

13 Beitragskalkulation für Schmutz- und Regenwasserbeseitigung (nachträglich ergänzt)

Dem Angebot vom 21.11.2015 der Firma Treukom GmbH aus Bendestorf über die Erstellung einer Beitragskalkulation für die Schmutz- und Regenwasserbeseitigung der Gemeinde Groß Schenkenberg möchte die Gemeindevertretung eine Auftragserteilung folgen lassen:

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

14 Dachsanierung (nachträglich ergänzt)

Nach der Kostenberechnung des Architekturbüros Freinsheimer vom 09.12.2015 werden sich die Sanierungskosten des gesamten Daches des Gemeindehauses und des Feuerwehrgerätehauses auf ca.182.600 € belaufen.

Beschluss: Das Architekturbüro Freinsheimer soll mit der Ausführungsplanung fortfahren, also mit allen Leistungsphasen incl. Abnahme. Bei der beschränkten Ausschreibung möchten die Gemeindevertreter gern eingebunden werden, evtl. in einer gesonderten Sitzung der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 14. Dezember 2015 in der Alten Schule

15 Kanalreinigung (nachträglich ergänzt)

Sonst hat die Kanalreinigung die Firma Hüttmann durchgeführt. Die Firma Ex-Rohr GmbH aus Lübeck ist jedoch günstiger. Somit wird dem Angebot Nummer 1315/15-HL der Firma Ex-Rohr vom 10.12.2015 entsprochen:

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

16 Anfragen/Mitteilungen/Verschiedenes

1. Es gibt keine weiteren Anfragen.
2. Am 14.03.2016 ist die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.
3. Am 05.02.2016 findet das jährliche Essen der Gemeindevertreter statt.
4. Der Abgabetermin für Beiträge zum Gemeindebrief ist der 31.12.2015.
5. In der Gemeindevertretungssitzung von Dezember 2014 wurde festgelegt, die Bauplätze an der K 47 vorrangig für Einwohner oder deren Kinder zu reservieren. Dies soll nun auch für die Eltern der Einwohner gelten.
6. Die helfenden Personen bei einer Gemeindeveranstaltung sind versichert.


.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin

Bericht des Bauausschusses für die Gemeinderatssitzung vom 14.12.2015

Bereits zweieinhalb Wochen nach der letzten Gemeinderatssitzung hat sich der Bauausschuss am 30.09.2015 zur nächsten Sitzung wieder getroffen. Die Gemeindevertretung hat den Bauausschuss in der vorherigen Gemeinderatssitzung beauftragt, die Errichtung der zwei Dosierstationen im Kostenrahmen von geschätzten 30.000,- € durchzuführen. Unter anderem wurde in der Bauausschusssitzung über die Beauftragung für den Bau der Lagerschuppen der Dosierstationen gesprochen.

Es lagen zwei Angebote über Fertighäuser in Holzbauweise vor, sowie das Angebot der Zimmerei Wulf. Die angebotenen Holzhäuser der Zimmerei Wulf waren qualitativ besser aufgebaut als die Fertighäuser. Preislich lagen die Angebote nahe beieinander. Unter Ausschluss des Bauausschussmitgliedes Matthias Wulf, wurde für die Auftragsvergabe zum Bau der Holzhäuser in Höhe von jeweils 9.200,- Brutto an die Zimmerei Wulf gestimmt.

Bei einem Treffen des Bauausschusses an den beiden Pumpstationen am 07.10.2015 wurden die Standorte und Details der Holzhäuser festgelegt. Des Weiteren wurden die Tiefbauarbeiten für die Gründung und Leerrohrverlegung der Dosierstationen besprochen. Für die Tiefbauarbeiten wurden zwei Angebot abgefordert, aber nur eines abgegeben. Das Angebot der Firma Michel Brüning war mit 1.842,12 € für die geplanten Arbeiten an beiden Dosierstationen preisgünstig und wurde beauftragt. In der Ausführungsphase kam es zu Änderungen bei der Leerrohrverlegung und Zusatzleistungen, wie z. B. das Einziehen von Kabeln und Schläuchen, so dass es zu ca. 658,-€ Mehrkosten kam. Bei den Einzieharbeiten stellte sich heraus, dass der Dosierschlauch zum Pumpwerk Dieksredder nicht in das vorhandene Leerrohr unter der Straße eingezogen werden kann. Das geplante Freilegen und öffnen des Leerrohres vor dem Pumpwerk musste wegen des Grundwassers bei 1,60m gestoppt werden. Es musste unter Zuhilfenahme eines Baggers ein neues Leerrohr durch die Straße gelegt und an den Schacht angeschlossen werden. Diese nicht geplanten Arbeiten führen zu zusätzlichen Kosten in Höhe von 2.144,70 €

Auf Empfehlung des Umweltamtes werden in die beiden Holzhäuser Auffangwanne zur Rückhaltung ausgelaufenen Nitrates eingebaut. Es wurde ein Angebot der Firma R.A.T. aus Lübeck für die Lieferung der maßgefertigten Auffangwannen eingeholt. Eine telefonische Anfrage eines zweiten Herstellers aus Hamburg bestätigte das preisgünstige Angebot der Lübecker Firma. Die Firma R.A.T. wurde mit der Lieferung der PE-Auffangwannen zum Preis von brutto 1.511,30 € beauftragt. Diese Wannen sind am 07.12. eingebaut worden.

Die Elektroinstallation durch die Firma Teyfel ist zwischenzeitig erfolgt, und die IBC's wurden von uns am 12.12. gereinigt und aufgestellt.

Die Lieferung und Installation der Dosierpumpen soll von unserer Wartungsfirma Pumpenteam durchgeführt werden. Das bisherige Lieferangebot vom Pumpenteam soll noch um Installationsdetails ergänzt werden. Ein überarbeitetes Angebot liegt noch nicht vor.

Kostenzusammenstellung aus Rechnungen/Angeboten und Kostenschätzungen

Pos.	Kosten	Leistung / Art
1.	18.400,00 €	Holzhäuser
2.	2.500,00 €	Tiefbauarbeiten, Fundamente, Leerohre zu den Holzhäusern
3.	2.144,70 €	Leerohrverlegung zur PS Dieksredder durch die Straße
4.	1.511,30 €	PE-Wannen als Lecksicherung
5.	650,00 €	Elektroinstallation, Licht und Steckdosen, Frostwächter/Konvektoren
6.	300,00 €	zusätzliche IBCs
7.	154,87 €	Schlauchmaterial und Zubehör
8.	8.000,00 €	Dosierpumpen mit Installation und Störmeldern
	<u>33.660,87 €</u>	Summe (Rechnungen/Kostenschätzungen)

zurück zur Bauausschusssitzung vom 30.09.2015.

Weitere Themen der Sitzung waren:

Radweg nach Kronsforde

Die Hansestadt Lübeck hat in ihrer Stellungnahme vom 02.09.2015 zu einem Ausbau des Feldweges vom Gut Rothenhausen zu den Straßen Langjohrd/Milbreed Stellung bezogen. Grundsätzlich ist der Ausbau durch die Gemeinde auf Gemeindegeldern möglich. Es wurde jedoch keine Kostenunterstützung durch die Hansestadt in Aussicht gestellt. Vielmehr sind Auflagen für den Ausbau und die Unterhaltung gemacht worden.

Dadurch, dass der unbefestigte Weg von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt wird, muss davon ausgegangen werden, dass die ungebundene, mineralische Bauweise nach relativ kurzer Zeit wieder zerfahren wird.

Durch den indirekten Verlauf des Weges mit Umweg über den Milbreed wird der Radweg voraussichtlich auch wenig genutzt werden.

Es wurde sich einstimmig gegen die hier behandelte Lösung ausgesprochen. Bernd hat zwischenzeitig der Hansestadt Lübeck ein Antwortschreiben geschickt und mitgeteilt, dass diese Radweglösung von uns nicht weiter verfolgt wird.

Bankettbewuchs in den Wirtschaftswegen

Baum- und Strauchbewuchs zwischen der Fahrbahn und den Entwässerungsgräben hindert die Unterhaltung der Gräben und Bankette und gefährdet den Straßenoberbau mit Durchwurzelung. Der Bewuchs soll von der Firma Brüning im Zuge der Bankettmäharbeiten entfernt werden.

Neue Bänke

Die zwei neuen Bänke für das Gemeindegebiet stehen bei Matthias Wulf zum Aufstellen bereit. Es wurde sich aber dafür entschieden, die Bänke erst im Frühjahr aufzustellen.

Bereits vor der Bauausschusssitzung am 24. Oktober gab es einen Termin zur Fremdwasser-Untersuchung beginnend in der Kannenbruchsiedlung. Bei dem Termin wurden die Grundstücke 8, 24, 27 und 41 mit eingefärbtem Wasser auf Fehllanschlüsse untersucht. Wolfgang, Frank, Bernd und ich konnten jedoch keine Fehllanschlüsse ausmachen. Die Grundstücke leiten ihre Abwässer korrekt ab. Es soll jetzt probiert werden, ob Fehllanschlüsse einfacher und schneller mit Nebeltechnik aufzuspüren sind. Die Technik dazu stellt evtl. das Amt zur Verfügung.

Anlage Top 4, Seite 2

Bei einer Inaugenscheinnahme des alten Feuerwehrhauses ist aufgefallen, dass die Waschbetonplatten, die als Verkleidung der Fassade vorgesetzt sind, einen Spalt in der Fuge zum Mauerwerk aufweisen. Die Waschbetonplatten sind auch über der großen 2-flügeligen Tür vorgesetzt und zeigen das gleiche Schadensbild. Der Sicherheit halber wurde kurzfristig eine Verdübelung der Platten mit dem Mauerwerk veranlasst und die Fugen wurden nachgebessert. Die Arbeiten zum Preis von ca. 350,- € wurden von Klaus Langeloh durchgeführt.

Anlage , TOP 5

Bericht des Bürgermeisters / 2015-12-14

- Am Ziegelhof wurden neue 30km/h-Schilder aufgestellt, um den Hang besser zu schützen. Die alten Schilder haben sich im Laufe der Zeit in Luft aufgelöst.
- Die SH-Netz AG wird den Endmast auf dem Sportplatz errichten und hat dafür bereits 1080,00 EUR Entschädigung an die Gemeinde gezahlt.
- Der Bürgermeister unterrichtet über den Stand der zum B-Plan Nr. 4
- Die UNB hatte Nachpflanzungen und Baggerarbeiten am Öko-Konto „Ale Kläranlage“ noch in diesem Winter gefordert. Bei den Nachpflanzungen (100 Bäume und Sträucher) hat Jutta Schmierschalla den Bgm. unterstützt. Die Baggerarbeiten wurden von Michel Brüning kostenlos durchgeführt.
- Erich Schröder wird für anfallende Arbeiten der Gemeinde zukünftig zur Verfügung stehen.
- Klaus Wulf hat die Bank im Bökenredder repariert. Dafür hat sich Frau Rohde ganz herzlich bedankt. Klaus bekommt ein Präsent von der Gemeinde überreicht.
- Im November haben sich nach dem ergiebigen Regen die Schmutzwassermengen schon wieder verdoppelt. Der Bgm. berichtet über die bisherigen Maßnahmen.
- Firma Stuhr hat drei Straßenlaternen in Rothenhausen repariert.